



# Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

«**VONAME**»

öffentlich

**Betreff:**

Berufung einer sachkundigen Einwohnerin

Erstellungsdatum 19.11.2001

Eingang 02:

**Einreicher:** Ute Platzeck

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Barbara Müller, Hebbelstr. 27, 14469 Potsdam, wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

## Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Begründung:

Nach § 33 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung können sachkundige Einwohner durch die Stadtverordnetenversammlung berufen werden. Kriterium dabei ist ihre sachliche Kompetenz.

Frau Barbara Müller ist im Bereich der Altenpflege tätig und engagiert sich hier für verschiedene soziale Projekte.